

Natur-Erlebnispfad Rothenberg

Die nachfolgenden Informationen sind als Anregung zu einem erlebnisreichen Ausflug in die nahe Umgebung gedacht.

Natur gleichzeitig genießen, entdecken und begreifen – diese Möglichkeit bietet der Natur-Erlebnispfad Rothenberg des Forstamtes Uslar. Die Hälfte des ca. 2 km langen Rundweges führt durch den Wald des Forstamtes bei Volpriehausen, die andere Hälfte durch die Feldmark von Schlarpe. Schon allein die ausgesprochene Vielfalt dieser Landschaft ist Gewähr für Erlebnis und Erholung.

Das konzeptionelle Grundprinzip des Rundkurses lautet „Erleben statt Erlesen“. An den 15 Stationen, die mit geschnitzten Bildern und stichwortartigen Kurztexten auf Holztafeln bezeichnet sind, lernt man eine Vielzahl unterschiedlicher Biotope des Waldes und der offenen Landschaft sowie deren ökologische Bedeutung kennen, z.B. starke, auch



abgestorbene Bäume, Waldrand, Hecke, Obstwiese, Bach, Teich, Nasswiese. Um das Wesentliche über deren jeweilige Funktion im Haushalt der Natur zu erfahren, muss man sich die Informationen durch aktives Betätigen oder intensives Nachdenken anhand knapper Tafeltexte holen.

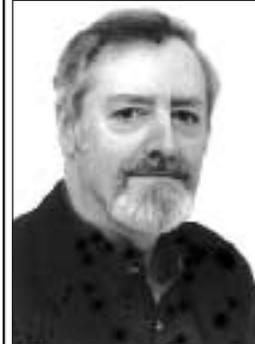
Einige Stationen regen besonders dazu an, unsere durch Umwelteinflüsse abgestumpften Sinnen zu testen und zu aktivieren. Das bewusste Wahrnehmen natürlicher Düfte oder Laute beispielsweise erhöht den Erlebniswert der Wanderung. Andere Objekte sollen das ökologische Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur vertiefen bzw. die unterschiedlichen, aber gleichwertigen Funktionen des Waldes erklären. Tieferegehende Informationen vermitteln Begleitbroschüren.



Der Umweltbeirat stellt sich vor:

Helmut Rang
Forstamtmann in der Revierförsterei Goseplack
und Kreisnaturschutzbeauftragter des
Landkreises Northeim

Seit 1973 bin ich Revierleiter in der Revierförsterei Goseplack des Niedersächsischen Forstamtes Uslar. 1986 wurde ich zum ‚Beauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege‘ des Landkreises Northeim bestellt. Beide Tätigkeiten – Hauptberuf und Ehrenamt – entsprechen voll und ganz meinen persönlichen Neigungen und Interessen.



Angeregt durch entsprechende Spuren der Vergangenheit in meinem Revier habe ich speziell mein Wissen über die Wald- und Landschaftsgeschichte vertieft und festgestellt, dass deren Kenntnis Grundlage für die Bewertung vieler Gegenwartsprobleme im Natur- und Umweltschutz ist.

Die Aktivitäten und Ziele des Umweltbeirates Hardegsen betreffen ein weites Feld kultureller, sozialer, ökonomischer und ökologischer Bereiche. Die Schwerpunkte meiner Mitwirkung in diesem Gremium sehe ich vor allem darin, in Angelegenheiten, die Naturschutzbelange betreffen, zu informieren und zu beraten.

Eine gute Möglichkeit, auf dem ökologischen Sektor Wissen und Verständnis zu vermitteln, bietet der von mir auf der positiven Seite vorgestellte „Naturerlebnispfad Rothenberg“.

Helmut Rang

Der Pfad kann ohne oder mit Führung besucht werden. Er ist zu erreichen vom Hotel „Altes Forsthaus“ (Goseplack) oder dem „Landhotel Rothenberg“ (Volpriehausen)

Ansprechpartner für Auskünfte, Führungen bzw. Info-Broschüren:

Niedersächsisches Forstamt Uslar,
Von-Seebachstr. 9, 37170 Uslar,
Tel. 05571 9217-0, Fax 05571 9217-55

Funktionsstelle für Waldökologie, -naturschutz, -information und Umweltbildung,
Tel 05571 2856, Fax 05571 9217-12

Revierförsterei Goseplack,
Tel + Fax 05505 786

Wir möchten, daß Sie sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen

Koordination und Redaktion:

Umweltbeirat der Stadt Hardegsen

Kontakt:

Fremdenverkehrs-GmbH Tel. 50344
bzw. Rainer Lutter Tel. 819
email: info@hardegsen.de